Erster Hackintosh: Hardware kompatibel?

Beitrag von "YogiBear" vom 12. Dezember 2014, 14:50



Mit einem H-Chipsatz und gleichzeitigen Prozessor aus der k-Serie, verschwendest du nur unnötig Geld, denn die k-CPU sind zu Übertakten gedacht, was nur von den Z-Chipsätzen unterstützt wird.

Laufwerk? Jedes mit SATA-Anschluss 🤨

Beim Netzteil könntest du auch ein 500W-Modell eines Markenherstellers nehmen - und es würde immer noch nicht ausgelastet mit i5 und GTX740... (Schau doch mal, was ein beQuiet PurePower mit 400-430€ im Vergleich kostet. Kabelmanagement ist mMn eine nette Spielerei, die mal beim Einbau zum Tragen kommt und danach nicht mehr).

In deinem Zitat mit der angedachten Hardware fehlt irgendwie noch etwas zum Speichern von Daten (SSD/HDD) sowie die SnowLeopard-DVD aus dem Apple-Store um eine Lizenz für OSX zu haben...

Kompatible WLan-Karten findest du im HardwareCenter.

Viel Spaß beim Basteln!

Edit: Imho ist die 97er-Chipreihe ein sehr geringes Update der 87er-Reihe. Da die Broadwell-CPUs später als geplant/angekündigt kommen, wollte Intel den Mainboardhersteller evtl. nur ein Verkaufsargument liefern. Außer dem m.2-Sockel bei manchen Boards kann ich keinen wirkliche Veränderung finden...